

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit bekränztem bärtigem Porträt, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_002</p>
--	---

Beschreibung

Der nahezu runde Schmuckstein aus einem durchscheinend farblosen und opak weißen Chalcedonyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein bärtiges Porträt im Profil nach rechts. Der Halsabschnitt ist nahezu gerade, der Kopf ist rund. Der Dargestellte hat halblange, leicht lockige Haare, die die Stirn in einem Kranz umgeben und einen recht kurzen, leicht lockigen Vollbart. Die recht kleine Nase ist gerade, das Auge ist dreieckig, die schmale Stirn ist stark gewölbt. Im Haar trägt der Dargestellte einen Kranz. Die durchschnittliche Arbeit ist recht flüchtig, der Lorbeerkrantz ist unsauber gearbeitet. Die Physiognomie des hier Dargestellten ist zu ungenau, um ihn sicher benennen zu können. Mit einiger Sicherheit ist hier aber wohl ein antiker Herrscher oder römischer Kaiser dargestellt.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedonyx

Maße:

H. 0,90 cm, B. 0,89 cm, T. (mit Fassung) 0,65 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1500-1699

wer

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck